

„Unser Schmerz ist unsere Kraft“ – Gamze Kubaşık und Christine Werner zu Gast im Stadtmuseum

GAMZE KUBAŞIK, SEMIYA ŞİMŞEK
MIT CHRISTINE WERNER

»Gegen das Vergessen.
Für eine Zukunft ohne Ausgrenzung.«



NEONAZIS
HABEN
UNSERE VÄTER
ERMORDET

UNSER SCHMERZ IST UNSERE KRAFT

FISCHER  SAUERLÄNDER

Was bedeutet Heimat? Was gibt Menschen das Gefühl, dazuzugehören – und was geschieht, wenn dieses Gefühl durch Ausgrenzung und Gewalt in Frage gestellt wird? Diesen Fragen widmet sich die Lesung am Mittwoch, 28. Oktober 2026, um 19 Uhr im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums Bergkamen.

Zu Gast sind Gamze Kubaşık und Christine Werner, die gemeinsam mit Semiya Şimşek das Buch „Unser Schmerz ist unsere Kraft“ verfasst haben. Darin erzählen sie aus der Perspektive der Hinterbliebenen von den Morden an ihren Vätern durch die rechtsextreme Terrorzelle NSU und von den tiefgreifenden Folgen, die diese Taten für ihre Familien hatten.

Semiya Şimşeks Vater Enver Şimşek wurde im September 2000 als erstes Opfer der NSU-Mordserie getötet. Gamze Kubaşıks Vater Mehmet Kubaşık wurde 2006 in seinem Kiosk in Dortmund erschossen. Beide Männer hatten sich in Deutschland ein Leben aufgebaut und waren fest in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld verwurzelt. Für ihre Familien bedeutete die Ermordung nicht nur einen unvorstellbaren persönlichen Verlust. Sie mussten zugleich erfahren, wie Vorurteile und falsche Verdächtigungen ihren Umgang mit der Tat und den Behörden prägten.

„Unser Schmerz ist unsere Kraft“, 2025 bei Fischer Sauerländer erschienen, gibt den Hinterbliebenen eine eigene Stimme. Gamze Kubaşık und Semiya Şimşek erzählen darin von Trauer und Wut, aber auch von Freundschaft, Erinnerung und dem Entschluss, sich gegen das Vergessen und gegen Rassismus einzusetzen. Das Buch wurde 2026 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Die Lesung knüpft zugleich an die Themen der Ausstellung „Vom Träumen und Arbeiten“ von Emine Ercihan und Lukas Zander an. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Sehnsucht, Migration und Heimat und fragt danach, was Menschen mit einem Ort verbindet. Die Geschichten der Hinterbliebenen führen diese Gedanken auf eine andere, schmerzhaftere Ebene. Heimat bedeutet nicht nur einen Ort, an dem man lebt, arbeitet und sich eine Zukunft aufbaut. Heimat bedeutet auch Sicherheit, Anerkennung und das Gefühl, selbstverständlich dazuzugehören.

Der Abend lädt dazu ein, den Begriff Heimat aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und darüber ins Gespräch zu kommen, was eine Gesellschaft leisten muss, damit Zugehörigkeit nicht nur ein Versprechen

bleibt.

Lesung mit Gamze Kubaşık und Christine Werner

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum Bergkamen

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter 02307/965-300.

Gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh im Rahmen der Werkproben.

Sei mit dabei bei der Glühweinparty 2026 der Einheit Rünthe der Freiwilligen Feuerwehr

Die Feuerwehr Bergkamen Einheit Rünthe freut sich, die jährliche Glühweinparty am Feuerwehrgerätehaus in Rünthe. Die Veranstaltung findet am 21. November 2026 statt.

Seit Jahren ist die Glühweinparty der Feuerwehr Rünthe ein beliebtes Event. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre den Winterzauber Bergkamens. Der Winterzauber öffnet für alle Gäste ab 18:00 Uhr in der Martin-Luther-Str. 5 in 59192 Bergkamen seine Tore.

Unsere Veranstaltung bietet eine breite Palette an kulinarischen Köstlichkeiten. Neben dem klassischen Glühwein werden auch verschiedene Heißgetränke, sowie erfrischendes Bier angeboten. Für den herzhaften Appetit stehen frische Grillgerichte zur Verfügung. Weiterhin gibt es für den süßen Zahn leckere Crepes.

Um die Stimmung auf Hochtouren zu halten, wird ein DJ vor Ort für die musikalische Unterhaltung sorgen. Die Tanzfläche lädt zum Tanzen ein und alle werden die schöne Atmosphäre genießen können. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Mit Mut durchs Leben: Kinder entdecken auf der Ökologiestation ihr Heldenherz

Wie können Kinder lernen, für sich einzustehen, mit Konflikten umzugehen und auch in schwierigen Situationen an sich selbst zu glauben? Beim Workshop „Entdecke dein Heldenherz – Mit Mut und Selbstbehauptung durch den Alltag“ lernen Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren spielerisch, ihre eigenen Stärken zu entdecken und Herausforderungen selbstbewusster zu begegnen. Das Umweltzentrum Westfalen bietet das Training gemeinsam mit HeldenHerzen im November in der Ökologiestation des Kreises Unna an.

Am Samstag, 14. November 2026, erwartet die Kinder von 10 bis 15 Uhr ein abwechslungsreiches Selbstbehauptungs- und Resilienztraining unter der Leitung von Catherine Filies, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin bei HeldenHerzen. Mit Bewegung, praktischen Übungen und viel Freude lernen die Teilnehmenden, auf ihre Gefühle zu hören, eigene Grenzen wahrzunehmen und in Konfliktsituationen angemessen zu reagieren.

Im Mittelpunkt steht ein Werkzeugkoffer voller einfacher Strategien, die sich auch im Alltag anwenden lassen. Die

Kinder üben, ihren Blick auf positive Dinge zu richten, mit Frust und schwierigen Situationen umzugehen und sich Unterstützung zu holen, wenn sie diese benötigen. Durch die Verbindung von Bewegung und Lerninhalten werden wichtige Fähigkeiten gestärkt, die ihnen helfen können, Herausforderungen mit mehr Selbstvertrauen zu meistern.

Doch nicht nur die Kinder profitieren von den erlernten Strategien. Auch Eltern und andere Bezugspersonen können dazu beitragen, dass sich die neuen Fähigkeiten im Alltag festigen. Deshalb gehört zum Workshop ein ergänzender Online-Termin für Erwachsene am Dienstag, 17. November 2026, von 19 bis 20 Uhr. Dabei werden die Inhalte des Kindertrainings aufgegriffen und Möglichkeiten vermittelt, wie die Kinder auch über den Workshop hinaus in ihrer Selbstbehauptung und Widerstandskraft unterstützt werden können.

Der Kinderworkshop findet in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen, statt. Der begleitende Termin für Erwachsene wird online durchgeführt. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Anmeldungen sind bis Freitag, 30. Oktober 2026, beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Ansprechpartnerin ist Sandra Bille, telefonisch unter 02389 9809 17 oder per E-Mail an sandra.bille@uwz-westfalen.de.

Die Kinder sollten bequeme Kleidung sowie Getränke und einen Snack für die Pause mitbringen.

9. Nächte der Lichtkunst

bringen Kunst, Musik und Geschichte nach Bergkamen-Rünthe



Streichquartett La Finesse

Wenn Licht auf historische Mauern trifft und vertraute Räume plötzlich ganz anders erscheinen, beginnt die besondere Atmosphäre der „Nächte der Lichtkunst“. Vom 23. bis 31. Oktober 2026 ist auch Bergkamen wieder Teil des regionalen Lichtkunstereignisses. Die St. Clemenskirche in Rünthe wird dabei zum besonderen Spielort.

Sechs Lichtkunstwerke werden in der historischen Kirche installiert und laden dazu ein, den Kirchenraum aus einer neuen Perspektive zu entdecken. An mehreren Abenden ist die Kirche von 18.30 bis 22 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. An den Abenden ohne Begleitprogramm kann die

Lichtkunst frei besichtigt werden.

Ein musikalischer Höhepunkt erwartet die Besucher am Samstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr. Das Streichquartett LA FINESSE präsentiert sein Programm „KlangFarbenSpiel“. Die vier Musikerinnen verbinden Klassik mit Filmmusik, Musical, Pop und Rock. Bekannte Stücke unter anderem von Metallica, Avicii und Queen werden in außergewöhnlichen Streichquartett-Arrangements neu interpretiert. Mit Virtuosität und beeindruckender Bühnenpräsenz verspricht LA FINESSE ein Konzert, bei dem musikalische Grenzen verschwimmen.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, an der Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten sind über das Ticketportal der Stadt Bergkamen oder unter 02307/965-300 erhältlich.

Am Sonntag, 25. Oktober, um 18.30 Uhr steht die Bergkamener Lichtkunst selbst im Mittelpunkt. Gästeführer Klaus Holzer gibt in seinem Vortrag „Bergkamen und seine Lichtkunst“ Einblicke in die Stadtgeschichte und die Entwicklung der Lichtkunst in Bergkamen. Im Anschluss an den Vortrag kann die Lichtkunst besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Familien auf Lichtreise

Ein besonderes Angebot gibt es am 31. Oktober: Die Familien-Lichtreise führt von Bergkamen über Unna nach Ahlen und wieder zurück. Treffpunkt ist um 16.15 Uhr an der St. Clemenskirche. Nach einer kreativen Foto-Lichtmalerei für Kinder geht es mit dem Bus zum Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna. Anschließend steht das Kunstmuseum Ahlen auf dem Programm, wo ein Kreativangebot für Kinder wartet.

Auf der Rückfahrt nach Bergkamen gibt es bei einer kleinen Rundfahrt noch die Gelegenheit, ausgewählte Lichtkunstwerke der Stadt zu entdecken. Gegen 22 Uhr endet die Reise wieder an der St. Clemenskirche.

Die Familien-Lichtreise kostet 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder bis 16 Jahre. Karten gibt es über das Ticketportal der Stadt Bergkamen oder telefonisch unter 02307/965-300.

Die St. Clemenskirche im Überblick

Geöffnet ist die Kirche am 23., 24., 25., 28., 29., 30. und 31. Oktober, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr. Neben den beiden Veranstaltungen am 24. und 25. Oktober steht die freie Besichtigung der Lichtkunst im Mittelpunkt.

Mit den „Nächten der Lichtkunst“ wird die St. Clemenskirche damit für einige Abende zu einem Ort, an dem Licht, Kunst, Musik und Geschichte miteinander verbunden werden – und an dem sich Bergkamen einmal aus einer ganz besonderen Perspektive erleben lässt.

**Tickets und Informationen unter 02307/965-300;
tickets.bergkamen.de**

<https://www.hellweg-ein-lichtweg.de>

Die Nächte der Lichtkunst/9.Ausgabe werden vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der LWL-Kulturstiftung und dem RVR gefördert.

**IG BCE Ortsgruppe Oberaden
ehrte Ihre langjährigen
Mitglieder**



Foto: IG BCE Ortsgruppe Oberaden

Die IG BCE Ortsgruppe Oberaden ehrte Ihre langjährigen Mitglieder am Samstag im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden im Rahmen einer Jubilarfeier. Festredner war Oliver Kaczmarek MdB SPD



Dieter Graumann (m.) ist seit 75 Jahren IG BCE-Mitglied.

Kaczmarek würdigt die die langjährige Mitgliedschaft und die Verbundenheit der Jubilare zur ihrer Gewerkschaft er unterstrich in seiner Rede den außerordentlichen Einsatz der Generation für das Allgemeinwohl. Ohne Gewerkschaften wäre das

Land viel ärmer. In seinen Grußworten sprach auch der Bürgermeister Thomas Heinzel den Jubilaren seine Wertschätzung aus und wies auf die Wichtigkeit und Vorbilds Funktion in unserer Gesellschaft hin.

IG BCE Mitglied Dieter Grauman, langjähriger Funktionär des Betriebsrates der ehemaligen Zeche Haus Aden, blickt an diesem Tag stolz auf 75 Jahre Mitgliedschaft zurück.

Volker Wagner Vorsitzender der IGBCE Oberaden erklärte: „Wir sollten die Leistungen der älteren Generation in unserer Gesellschaft würdigen und nicht mit einer Gleichgültigkeit begegnen. Sie waren es die in unserer Demokratie die Säulen für Frieden und Freiheit gesetzt haben und für gerechte Arbeit und gerechten Lohn ihr Leben lang gestritten und in schwierigen Zeiten ihre demokratische Haltung nie aufgegeben haben.“

**Scrooge, Geister und
Weihnachtszauber: Dickens'
Klassiker live im studio
theater bergkamen**



Christoph Tiemann & das Theater ex libris: CHARLES DICKENS
WEIHNACHTSGESCHICHTE (Live-Hörspiel). TEL-Pressé-
Dickens_2022._Foto: Hanno Endres

Am Freitag, 27. November 2026, um 20 Uhr bringt Christoph Tiemann mit seinem Ensemble vom Theater ex libris Charles Dickens' berühmte „Weihnachtsgeschichte“ als multimediales Live-Hörspiel auf die Bühne des Studiotheaters Bergkamen.

Charles Dickens' weihnachtliche Geistergeschichte erschien erstmals im Dezember 1843 und hat sich seitdem weit über Großbritannien hinaus zu einer festen Tradition in der Adventszeit entwickelt. Die Geschichte um den hartherzigen Geizhals Ebenezer Scrooge wurde bereits vielfach adaptiert. Christoph Tiemann und sein Ensemble aus erfahrenen Schauspielerinnen und Schauspielern verleihen dem Klassiker jedoch eine ganz besondere Form. In deutscher Übersetzung entsteht ein multimediales Live-Hörspiel, das Schauspiel, Sprache und Musik auf eindrucksvolle Weise verbindet. Mit großer Spielfreude schlüpfen die fünf Darstellerinnen und

Darsteller in insgesamt 20 verschiedene Rollen, wechseln blitzschnell zwischen den Figuren und werfen sich die Dialoge gekonnt zu. So entsteht ein lebendiges Kopfkino, das die berühmte Geschichte um Geister, Menschlichkeit und die Kraft der Weihnacht auf neue Weise erlebbar macht. Die musikalische Begleitung sorgt zusätzlich für eine stimmungsvolle Atmosphäre und lässt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest wachsen.

Eine Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens

Live-Hörspiel

Christoph Tiemann und das Theater ex libris

27.11.2026 um 20.00 Uhr

**Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192
Bergkamen**

**Ticket 19 € / tickets.bergkamen.de oder Kulturreferat
Bergkamen 02307/ 965 464**

**Fahrrad Rundfahrt Bergkamen-
Mitte Nordtour: Zeche
Grimberg, Beversee, Marina
Rünthe**



Die erste Bergkamener Zeche Grimberg 1/2 im Jahr 1927

Im Rahmen der Rundfahrt wird nicht nur der Entwicklung der früheren Zeche Grimberg (später Monopol) und der früheren Chemischen Werke (später Schering AG, heute Bayer AG) bis zum heutigen Tage nachgespürt, auch der Beversee, das frühere „Große Holz“, der Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe, der alte Bergkamener Bahnhof sowie einige weitere interessante Anlaufpunkte werden angesteuert und anschaulich mit Daten, Fakten und „Dönekes“ vorgestellt.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 23.10.2026, 11.30 Uhr möglich.

- Termin: Samstag, 24. Oktober 2026
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Rathausplatz 1, Mitte
- Leitung: Tobias Hindemitt und Gerd Koepe
(Tobias Hindemitt leitet die Tour, Gerd Koepe ergänzt die Tour an besonderen Stationen mit seinen unverwechselbaren Anekdoten.)

Allgemeine Information zur Führung:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 d), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung kostet je 5,00 Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Bergkamen wird Schwammstadt: Umbau startet in Weddinghofen/Mitte und Oberaden

Begrünte Dächer, entsiegelte Höfe, Regenwasser, das im Boden versickert, statt in den K



Der Umbau zur Schwammstadt beginnt im rot begrenzten Teil von Weddinghofen und Mitte.

anal zu fließen: Bergkamen baut zur Schwammstadt um. Am Donnerstag, 15. Oktober, haben die Stadt Bergkamen und die Zukunftsinitiative Klima.Werk mit Emschergenossenschaft und Lippeverband den Auftakt gegeben. Der Umbau beginnt in zwei Gestaltungsräumen: Weddinghofen/Mitte und Oberaden. Mitmachen können aber Eigentümerinnen und Eigentümer in der ganzen Stadt.

Der Sommer 2026 war an einigen Tagen überdurchschnittlich heiß. Hitze und Starkregen fordern die Städte immer stärker. Eine Schwammstadt nimmt Regenwasser auf wie ein Schwamm: Es versickert im Boden, verdunstet über Pflanzen oder wird für die Bewässerung von Bäumen zurückgehalten, statt direkt in die Kanalisation zu fließen. Das entlastet bei Starkregen die Kanäle und senkt das Risiko für überflutete Straßen. An heißen Tagen sorgen Grün und Verdunstung für Abkühlung.

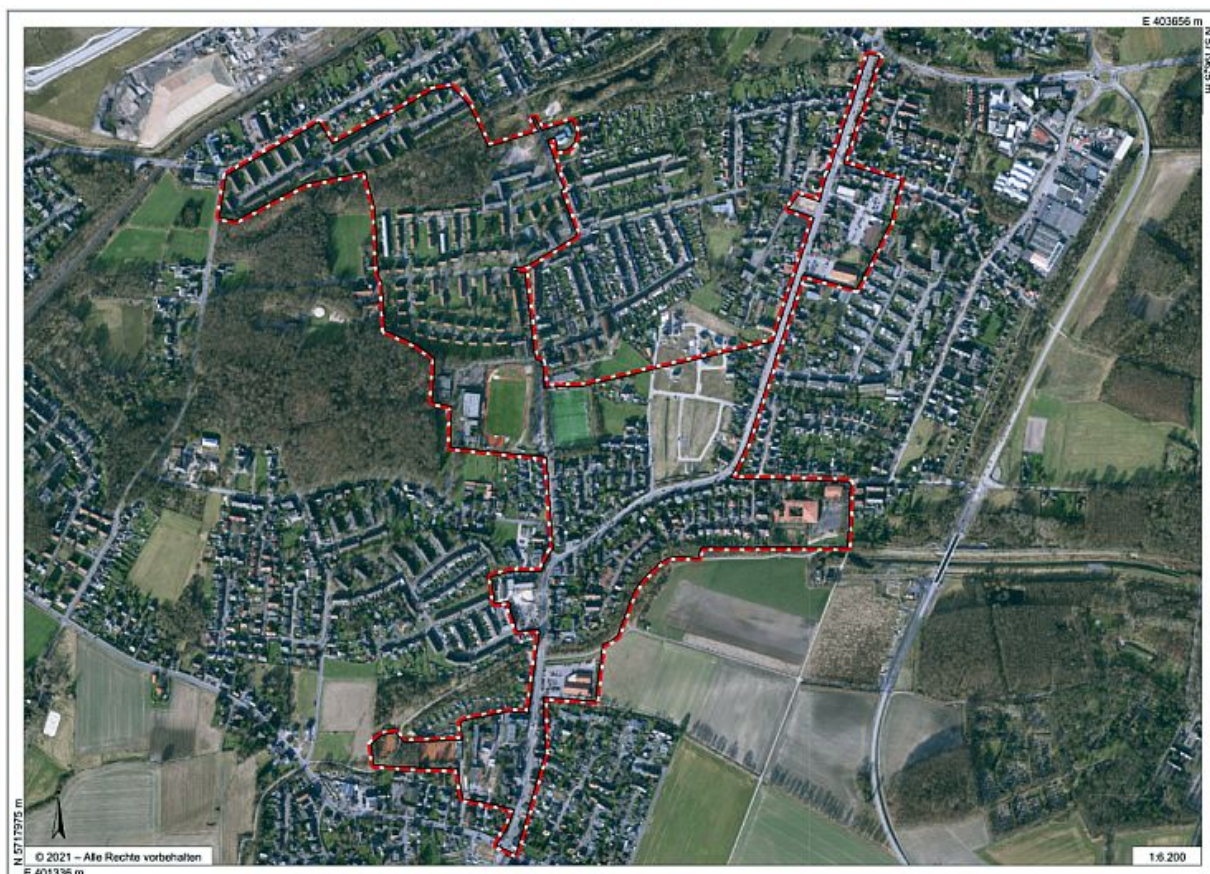
[Zitat Jens Toschläger, Technischer Beigeordneter:] „Wir machen Bergkamen klimafit. Wer diesen Sommer erlebt hat, weiß, warum das nötig ist. Die attraktive Förderung von Land und Lippeverband gibt uns die Möglichkeit, jetzt damit anzufangen.“

Zwei Gestaltungsräume, viele städtische Flächen

Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 9. Juli 2026 zwei Gestaltungsräume beschlossen: Weddinghofen/Mitte und Oberaden.

Im Mittelpunkt der Maßnahmen steht die sogenannte Abkopplung von versiegelten Flächen. Dabei wird Regenwasser nicht mehr direkt in die Kanalisation eingeleitet, sondern vor Ort zurückgehalten, versickert oder verdunstet. So werden Kanalisation und Gewässer bei Starkregen entlastet, das Risiko von Überflutungen reduziert und gleichzeitig mehr Wasser im natürlichen Wasserkreislauf gehalten. Die Abkopplung ist damit ein wichtiger Baustein der kommunalen Klimaanpassung und einer zukunftsfähigen Regenwasserbewirtschaftung.

Der Gestaltungsraum Weddinghofen/Mitte liegt zwischen Erich-Ollenhauer-Straße und Rathausquartier. Im Rahmen des KRiS-Projektes sollen hier rund 7 ha abgekoppelt werden. Als Maßnahmen sind u. a. die Umgestaltung der Außenanlagen des Gymnasiums sowie des Zentrumsplatzes geplant.



Der Umbau zur Schwammstadt beginnt im rot begrenzten Teil von Oberaden.

Der Gestaltungsraum Oberaden erstreckt sich um die zu sanierende Jahnstraße. Im Rahmen des KRiS-Projektes sollen hier rund 10 ha versiegelte Fläche von der Kanalisation abgekoppelt werden. Als Maßnahmen sind die Umgestaltung der Außenanlagen der Realschule und die Neugestaltung der Jahnstraße geplant.

Für städtische Maßnahmen übernimmt das Land 60 Prozent der Kosten, der Lippeverband stockt auf 100 Prozent auf.

Andreas Giga, Leiter der Zukunftsinitiative Klima.Werk: „Bergkamen geht den Weg zur Schwammstadt gemeinsam mit vielen Städten der Region. Regenwasser wird dabei zur wertvollen Ressource, statt in den Abwasserkanälen zu verschwinden.“

Bis zu 90 Prozent Förderung für Eigentümerinnen und Eigentümer

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Unternehmen und Institutionen, deren Grundstücke in einem der beiden Gestaltungsräume liegen, können den Umbau mitgestalten und ab Frühjahr 2027 eine Förderung beantragen. Das Land übernimmt 60 Prozent der förderfähigen Kosten, der Lippeverband stockt für Private den Zuschuss auf 90 Prozent auf. Gefördert werden acht Maßnahmentypen, zum Beispiel Dach- und Fassadenbegrünungen, das Entsiegeln von Flächen auf dem eigenen Grundstück oder Mulden, in denen Regenwasser versickern kann. Die Beantragung der beiden Gestaltungsräume ist gestartet. Eine Genehmigung der zwei Räume durch das Land NRW wird zum Jahreswechsel erwartet.

Wichtig: Antrag und Förderzusage müssen grundsätzlich vor der Beauftragung beziehungsweise Umsetzung einer Maßnahme vorliegen. Ab 2027 bietet die Stadt kostenlose Beratungssprechstunden an und hilft beim Antrag.

Gründach-Förderung schon heute für ganz Bergkamen

Wer ein Haus oder Grundstück außerhalb der beiden Gestaltungsräume besitzt, geht nicht leer aus. Mit dem Programm „10.000 Grüne Dächer“ fördert der Lippeverband Dachbegrünungen im Stadtgebiet von Bergkamen mit 50 Euro je Quadratmeter, bis zu 10.000 Euro pro Grundstück. Anträge sind schon jetzt möglich, Informationen und Förderkarte unter www.klima-werk.de/gruendachfoerderung. Wichtig auch hier: erst beantragen, Förderzusage abwarten, dann bauen.

Wie es weitergeht

Das KRiS-Projekt setzt auf die aktive Beteiligung der Menschen vor Ort. So ist unter anderem die Einbindung der Schulen in den Gestaltungsräumen geplant; erste Projekttagge befinden sich bereits in Vorbereitung. Im Jahr 2027 folgen Workshops, Beratungsangebote und weitere Mitmach-Aktionen, die Bürgerinnen und Bürger über Fördermöglichkeiten informieren und zur Mitgestaltung einladen. Aktuelle Informationen,

Veranstaltungshinweise und Beratungstermine sind auf www.schwammstadt-bergkamen.de zu finden. Über den dort verfügbaren Newsletter können Interessierte jederzeit auf dem Laufenden bleiben.

Musical-Feeling Studiotheater Novemberziehung Sparkassenlotterie

im und der



#4Musicals-Entertainment präsentiert am 10.11.2026 Musical-Highlights im Studio Theater Bergkamen. Mit vier Solistinnen und Solisten bringt das Team ein einzigartiges und individuell

gestaltetes Musicalformat nach Bergkamen. Darunter Songs aus international bekannten Musicals wie „Elisabeth“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Tanz der Vampire“ und vielen mehr.

Ein überzeugender Musicalabend entsteht nicht allein durch die Auswahl bekannter Songs, sondern durch deren musikalische und dramaturgische Verbindung. Über mehrere Monate hinweg entwickeln die vier Künstlerinnen und Künstler Choreografien, feilen an mehrstimmigen Gesangspassagen und gestalten die Übergänge zwischen den einzelnen Titeln. „Uns geht es darum, die einzelnen Songs nicht einfach aneinanderzureihen. Jeder Titel bringt seine eigene Atmosphäre mit. Wir möchten diese Vielfalt auf der Bühne spürbar machen und zugleich einen Abend gestalten, der als Ganzes funktioniert“, sagt Dennis Wrobel von #4Musicals-Entertainment.

So verbindet die Musical Night gefühlvolle Balladen mit kraftvollen Ensemblenummern und setzt auf die Kontraste, die das Genre auszeichnen. Auf der Bühne stehen Celine Porombka, Nele Heuser, Dennis Wrobel und Florian Theiler.

#4Musicals-Entertainment realisiert seit mehreren Jahren Musical-Dinner, Shows und Konzerte. Das Ensemble verbindet internationale Musicalsongs aus bekannten Produktionen mit eigenen künstlerischen Konzepten und ist vor allem im regionalen Raum erfolgreich aktiv. Die Auftritte zeichnen sich durch emotionalen Gesang, abgestimmte Choreografien und abwechslungsreiche Bühnenformate aus.

Außerdem findet die Novemberziehung der Sparlotterie der Sparkassen in Westfalen-Lippe live statt. Eintrittskarten sind erhältlich in den Geschäftsstellen der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Der Eintritt kostet 10,00 €, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: ab 18.30 Uhr.

Zukunftswerkstatt zur Mobilität im ländlichen Raum

Wie wollen wir uns in Zukunft auf dem Land fortbewegen – nachhaltig, flexibel und für alle erreichbar? Dieser Frage widmet sich die Zukunftswerkstatt „Mobilität im ländlichen Raum“, zu der das Umweltzentrum Westfalen am **Freitag, 30. Oktober, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, 31. Oktober 2026**, von 10 bis 17 Uhr in die Ökologiestation des Kreises Unna nach Bergkamen einlädt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich mit nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilitätslösungen im ländlichen Raum auseinandersetzen möchten. Ziel ist es, gemeinsam Ideen und Visionen zu entwickeln und konkrete Lösungsansätze für eine bessere Erreichbarkeit und mehr Flexibilität im Alltag zu erarbeiten. Dabei stehen Themen wie nachhaltige Verkehrsformen, öffentlicher Nahverkehr, Sharing-Angebote sowie innovative Mobilitätskonzepte im Mittelpunkt.

Die Zukunftswerkstatt ist in drei Phasen gegliedert und wird von Oliver Wendenkamp, dem Geschäftsführer der Umweltzentrum Westfalen gGmbH, geleitet. In der Kritikphase werden bestehende Herausforderungen und Hürden der Mobilität im ländlichen Raum beleuchtet. Anschließend werden in der Fantasiephase Visionen und neue Denkansätze entwickelt. In der abschließenden Verwirklichungsphase geht es darum, konkrete Maßnahmen und erste Schritte zur Umsetzung der gesammelten Ideen zu formulieren.

Die Zukunftswerkstatt vermittelt Kompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung, indem sie Teilnehmende dazu befähigt, Mobilität ganzheitlich zu betrachten und nachhaltige Lösungen für den ländlichen Raum zu entwickeln. Durch den gemeinsamen Austausch, das kreative Entwickeln von Zukunftsvisionen und das Erarbeiten konkreter

Handlungsmöglichkeiten werden Gestaltungskompetenzen gestärkt. Die Teilnehmenden lernen, ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte von Mobilität miteinander abzuwägen und aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich bis Donnerstag, den 22. Oktober 2026 beim Umweltzentrum Westfalen (02389 980911, sandrine.seth@uzw-westfalen.de) anmelden.

SuS-Werferoldies bei den DM Wurf-5-Kampf Masters



Foto: SuS

(Eb) Drei Werferoldies des SuS Oberaden hatten sich erfreulicherweise zur Teilnahme bei den DM Masters im Wurf-Fünfkampf qualifiziert, leider musste sich G. Ebeling (M85) kurzfristig abmelden. So wollten sich Ilona Schaub und Joachim

Seiffert unter 160 Seniorinnen und Senioren aus 109 Vereinen von ihrer besten Seite zeigen, um im hessischen Baunatal in den Disziplinen Kugelstoß, Speer-, Diskus-, Hammer- und Gewichtwurf in je drei Versuchen mit guten Weiten auch ordentliche Punkte zu erzielen. Die ihnen vertrauten Disziplinen (Kugel, Diskus, Speer) gelangen, aber beim selten geübten Hammer- und Gewichtwurf war vorauszusehen, dass die SuS'ler im Vergleich mit den besten deutschen Fünfkämpfern nicht mithalten konnten

Samstags begann Joachim Seiffert (M65) unter 10 gemeldeten Athleten mit der besten Speerwurfweite von 40,85m, stieß die 5kg-Kugel auf ordentliche 10,70m, aber dann warf er mit dem 1kg-Diskus (29,53m), dem 5kg-Hammer (21,27m) und dem 9,08kg-Gewicht (10,33m) nur noch „bescheidene“ Weiten, die nach fast sechs Stunden nur zu 2.853 Punkten und Rang 7 reichten. Am Sonntag brachte Ilona Schaub (W55) unter 11 Gemeldeten ihrer AK die 3kg-Kugel auf 8,53m, den 1kg-Diskus auf 20,39m, den 500g-Speer auf 20,80m, das 6,25kg-Gewicht auf 10,15m und ihr Lieblingsgerät den 3kg-Hammer auf gute 32,08m. Mit Platz 8 und 2.652 erzielten Punkten war Ilona relativ zufrieden, da es gegenüber dem Vorjahr immerhin eine kleine Verbesserung bedeutete.